

Da schau her – »Knappen« schlagen Hauzenberg

Kropfmühler Herren schielen nach 18:3 Erfolg gegen den TV Hauzenberg in Richtung Bezirksklasse 1 - Damen müssen den Weg in die Landesliga gehen

von Michael Jellbauer

Das Herrenteam des TC Kropfmühl sorgte auch am Tennis-Wochenende mit einem klaren 18:3-Erfolg im brisanten Nachbarderby gegen den TV Hauzenberg für Furore in der Bezirksklasse 2 für klare Verhältnisse. Beide Mannschaften hatten vor diesem Spiel noch die Chance auf den Meistertitel. Wissend um die Bedeutung dieses Spiels, spielte die Mannschaft um Kapitän Michael Jellbauer extrem fokussiert und deklassierte förmlich den Gegner. Petr Maros machte den Anfang. Lediglich im zweiten Satz hatte er leichte Probleme, siegte aber verdient mit 6:1 und 6:4. Einen starken Fight lieferte sich Michael Jellbauer an Position 4. Jeweils mit Spielrückständen in beiden Sätzen, kämpfte er sich immer wieder heran und siegte knapp mit 6:3 und 6:4. Überhaupt keine Probleme hatte dagegen Stefan Jellbauer beim 6:1 und 6:0, der sein für die Gegner zermürbendes Sandplatztennis erneut gnadenlos durchzog. Ebenso souverän siegte Lutz Luger beim glat-

Katharina Selmat



ten 6:2 und 6:3-Erfolg. Einen ganz starken Auftritt legte Manuel Mörtlbauer hin, der gerade so vor Spielfreude strotzte und seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance ließ (6:1, 6:2) Das Spitzenspiel an diesem denkwürdigen Samstagnachmittag bestritt Dominik Langmajer gegen den starken Hauzenberger Korbinian Sicklinger, die beide mit druckvollen Vorhand-Schlägen hervorragendes Tennis zelebrierten. Langmajer hatte das bessere Ende für sich und siegte 6:1 und 6:4. Somit hieß es bereits nach den Einzeln 6:0 für die »Knappen«. Die Doppel waren daher



nur noch reine Formsache. Das Zweierdoppel mit Petr Maros und Stefan Jellbauer konnte die Partie klar mit 6:2 und 6:1 für sich entscheiden. Manuel Mörtlbauer und Michael Jellbauer setzten noch eins drauf und gaben kein einziges Spiel ab.

Damen steigen ab

Das Team nimmt damit vor dem letzten Spiel nach 5 Siegen ungeschlagen den ersten Tabellenplatz ein. »Ein absoluter Wahnsinn, was die Mannschaft am Wochenende geleistet und den Tennisfans geboten hat. Wenn man so eine gute Saison spielt, will man natürlich auch das letzte Spiel gewinnen. Wir werden hierfür das Letzte geben und alle Kräfte bündeln, um die Meisterschaft perfekt zu

machen«, so die Devise des Mannschaftsführers. Eine ganz andere Gefühlswelt herrscht dagegen bei den Damen in der Bayernliga. Auch gegen den Vorletzten STK Garching verlor die Mannschaft mit 8:13. Somit steht bereits am vorletzten Spieltag der Abstieg in die Landesliga fest.

Herren 60 – Vizemeister

Nicht ganz zur Meisterschaft in der Bezirksklasse 1 gereicht hat es für die Herren 60-Mannschaft. Entscheidend war die 5:9-Heimschlappe gegen Hauzenberg. Die Jungsenioren sind dennoch mit der Vizemeisterschaft zufrieden, die durch den starken 9:5-Erfolg gegen TSV Tann sichergestellt wurde.

[rg]